

Kommt, lasst und anbeten

Neumen-Gesangsart*

Приидите поклонимся

Знаменный распев

S
A

Kommt, lasst uns an - be - ten und nie - der - fal - len vor Chris - tus,

T
B

2

er - ret - te uns, Sohn Got - tes, von den Toten Auferstandener,
auf die Gebete der Gottesgebälerin,
wunderbar in Seinen Heiligen,

3

die wir Dir sing - en: Al-le-luï-a, al-le-luï - a, al - le - lu - ï - a.

*) seit dem 11. Jh. wurde in der russischen Kirche für das Fixieren der Gesänge eine linienlose Notation (vergleichbar mit den Neumen der abendländischen Kirche) verwendet.

Dieser mehrstimmige Satz hat dem Titel nach offensichtlich eine aus dieser Tradition stammende einstimmige Weise als Grundlage.

Übersetzung des Gesangtextes ins Deutsche: Orthodoxe Bischofskonferenz Deutschland

Textunterlegung und Bearbeitung: Johanna, Krefeld, März 2023